

dbt

die dialektisch behaviorale therapie nach linehan (dbt) wurde als störungs-spezifisches behandlungskonzept für borderline-patientinnen entwickelt und wissenschaftlich evaluiert. im zentrum der behandlung steht die verbesserung der affekt-regulation. dies beinhaltet die vermittlung von spezifischen fertigkeiten, die arbeit an der motivation zur veränderung, die verbesserung der selbstwertproblematik sowie der spezifischen beziehungsgestaltung. die behandlung ist klar strukturiert und lässt dennoch raum für individuelle fallkonzeptualisierung.

awp

die awp ist vom dachverband dbt (www.dachverband-dbt.ch) lizenziert, im deutschsprachigen bereich aus- und weiterbildung in dbt durchzuführen.

curriculum

die angebotenen kurse *dbt-kompakt-I*, *dbt-kompakt-II* und *dbt-aufbau* sind vom ddbt im rahmen des curriculums zum zertifizierten dbt-(co) therapeuten anerkannt.

referentInnen

alle referentInnen sind vom ddbt anerkannte dbt-(co)-trainer. details zu den trainern siehe unter www.awp-zuerich.ch

zusätzliche angebote

externe kurse

jeden der kurse können Sie z.b. als institution auch „vor ort“ buchen, wenn Sie z.b. ein gesamtes team schulen lassen möchten. nähere information dazu auf anfrage per e-mail an info@awp-zuerich.ch

fortlaufende dbt supervisions-ws

ab juni 2010 organisiert die awp zürich ein fortlaufendes dbt supervisionsangebot für angehende dbt therapeutInnen. details dazu siehe: www.awp-zuerich.ch

kursangebot - ziele - inhalte - umfang

dbt-kompakt-I (basis-I + skills-I-n + skills-II-n)

6-tägiger workshop (3x2 tage)

termin: 24./25. sept 2010, 08./09. okt 2010 und 15./16. okt 2010

(details bzgl. anmeldung siehe: www.awp-zuerich.ch)

ziel

die teilnehmerinnen sollen lernen, die grundlegenden konzepte der dbt zu verstehen und ihren jeweiligen teams zu vermitteln. nach diesem kurs sollen die teilnehmerinnen in der lage sein, damit zu beginnen, die dbt in der arbeit mit patientinnen umzusetzen bzw. eine skillsgruppe zu eröffnen.

inhalte

- neurobehaviorale theorie der borderline persönlichkeitsstörung
- diagnostik, differentialdiagnostik, komorbidität
- struktur der dbt: behandlingsschritte, -ziele und -hierarchisierung
- basisstrategien: verhaltensanalysen, commitment, validierung
- grundlagen und module des fertigkeitentrainings in der gruppe

dbt-kompakt-II* (basis-II + skills-III)

4-tägiger workshop (2x2 tage)

termin: 24./25. sept 2010, 08./09. okt 2010

(details bzgl. anmeldung siehe: www.awp-zuerich.ch)

ziel

aufbauend auf den jeweils eigenen erfahrungen in der umsetzung von kompaktkurs-I sollen die teilnehmerinnen dbt-spezifische methoden und strategien weiter vertiefen und ihre anwendbarkeit verbessern.

inhalte

- dialektische interventionsstrategien
- genaues timing und strukturierung der interventionen
- fallkonzeptualisierung
- spezifische probleme der skillsgruppenleitung
- spezielle teaching-aspekte bezüglich des skillstrainings
- supervisionsregeln und teammanagement

*teilnahme-voraussetzungen:

kompaktkurs I

kursangebot - ziele - inhalte - umfang

basis-III*

2-tägiger workshop

termin: 11./12. dez 2010

(details bzgl. anmeldung siehe: www.awp-zuerich.ch)

ziel

in der anwendung der dbt-grundelemente erfahrenere therapeutinnen lernen die behandlungsmethodik weiter zu verbessern und zu spezifizieren und erweitern ihr repertoire an dbt-strategien.

inhalte

motivationale methodik. kooperation unter schwierigen bedingungen. umgang mit akuter und chronischer suizidalität. gefühlsaktualisierung und -bearbeitung: emotionsexposition, blockade von sekundären emotionen, verbesserung der modulationsfähigkeit. koognitive strategien: identifizierung, aktualisierung und veränderung widersprüchlicher grundannahmen und automatischer gedanken sowie traumaassoziierten schemata. integration von skills in die einzeltherapie. kreativer umgang mit unlösbaren problemen.

*teilnahme-voraussetzungen: kompaktkurse I und II

dbt-körpertherapie

2-tägiger workshop

termin: 25./26. juni 2010

(details bzgl. anmeldung siehe: www.awp-zuerich.ch)

die im kurs vorgestellte dbt körpertherapie basiert auf über 10-jähriger erfahrung mit patientinnen im stationären setting. sie wurde von prof. m.bohus zusätzlich in das behandlungsprogramm aufgenommen und von ilona brokuslaus in zusammenarbeit mit dem freiburger dbt-team entwickelt.

ziel

einführung in die körpertherapie bei patientinnen mit schwerer störung der körperwahrnehmung und des körperbezugs.

inhalte

erstkontakt, basisübungen, spez. körpertherapie zu körperwahrnehmung, spannungsregulation und aggressionsabbau, den zielen der patientin angepaßte körpertherapie, vermittlung von übungen im therapeutischen rahmen, strategien bei problemen, körperorientierte techniken in einzeltherapie und skills-gruppen

kursangebot - ziele - inhalte - umfang

vertiefungs-ws: arbeit an der emotionsregulation

1-tägiger workshop am 22. okt 2010

(details bzgl. terminen und anmeldung siehe: www.awp-zuerich.ch)

ziel

aufbauend auf den inhalten der dbt grundkurse sowie den jeweils eigenen erfahrungen in der umsetzung der dbt sollen die teilnehmerinnen spezifische methoden und strategien zur arbeit an und mit emotionen vertiefend kennenlernen.

inhalte

- emotionstheorie
- techniken und methoden der therapeutischen arbeit an und mit emotionen
- rollenspiele mit computerbasierter direktsupervision
- spezifische probleme der emotionsfokussierung und emotionsmodulation
- struktur und timing in der arbeit an emotionen

vertiefungs-ws: grundlagen und anwendung von stockkampf/-tanz (eskrima) als möglicher teil der dbt körpertherapie

2-tägiger workshop

termin: 11./12. juni 2010

(details bzgl. anmeldung siehe: www.awp-zuerich.ch)

ziel

im rahmen des körpertherapeutischen angebotes im stationären setting hat sich die arbeit mit den stöcken vor allem mit borderline-patientinnen sowie in der kinder- und jugendpsychiatrie bewährt. es handelt sich um ein gruppentherapeutisches angebot, bei dem die entwicklung von selbstdisziplin, klarheit, präsenz und sozialer kompetenz im vordergrund stehen. die beschäftigung mit den stöcken schult die körperwahrnehmung und koordination und fördert die integrationsfähigkeit. das erleben von kontrolle sowohl in einzel- als auch in partnerarbeit führt zu einer stärkung des selbstvertrauens und der selbstachtung. rhythmische schlagabfolgen, feste formen, strukturen und rituale vermitteln verlässlichkeit und sicherheit.

inhalte

- kennenlernen von grundformen u. basistechniken mit einem und zwei stöcken
- ideen zum einsatz der techniken in einzel- partner- und gruppenarbeit
- anfangs- und schlussrituale
- aufbau von therapieeinheiten im gruppen- und einzelsetting
- spezielle interventionstechniken

zielgruppe – methodik - termine - kosten - anmeldung

zielgruppe

psychologische und ärztliche psychotherapeuten, pflegepersonal und sozialpädagogen, im ambulanten und stationären bereich.

methodik

vortrag, videos, rollenspiele und fallbesprechungen

termine

die genauen kurstermine und stets aktuelle informationen über noch freie teilnahmekapazitäten finden Sie unter: www.awp-zuerich.ch

kurszeiten

die 2- bis 6-tägigen kurse werden alle in einheiten zu jeweils 2-tagen (immer fr/sa) angeboten. ein kurstag umfasst jeweils 4 blöcke á 1,5 h und dauert von 9 uhr bis 17uhr.

kursort

die workshops finden alle in räumlichkeiten der clienia schlössli ag in oetwil am see oder in uetikon am see statt. eine genaue ortsbeschreibung finden Sie unter: www.awp-zuerich.ch.

kurskosten

ein 2-tägiger kurs kostet 450 chf, ein 4-tägiger kurs 850 chf, ein 6-tägiger kurs 1250 chf.

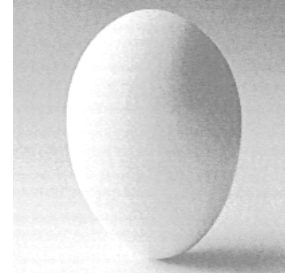
anmeldung

die anmeldung erfolgt online unter: www.awp-zuerich.ch.

alle angaben dieses flyers sind **stand 1. januar 2010** aktuell und gelten nur vorbehaltlich möglicher anpassungen des verbindlichen kursangebots auf www.awp-zuerich.ch.

fort- und weiterbildungsveranstaltungen in dialektisch behavioraler therapie (dbt) für borderline-störungen nach m. linehan

www.awp-zuerich.ch



kursangebot 2010

arbeitsgemeinschaft für wissenschaftliche psychotherapie

kontakt

florian leihener, dipl. psych.
psychologischer psychotherapeut (vt), dbt supervisor

leiter dbt programme
clienia psychiatriezentrums uster
schachenweg 2, ch-8610 uster zh

tel.: 0041-44-905/5003 (durchwahl) /5040 (sekretariat)
e-mail: info@awp-zuerich.ch